

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)**  
**ISHAP BAU – Software für Auftragnehmer**  
**gültig ab 15.05.2011**

**1. Allgemeine Bestimmungen**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweisen auf den Vertrag, der auf Basis des Bestellformulars zwischen ISHAP und dem Unternehmer abgeschlossen wird.

ISHAP akzeptiert keine abweichenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Solche entfalten auch dann keine Wirkung, wenn sie an ISHAP übersandt und von ISHAP entgegengenommen werden.

**2. Zustimmungserklärung**

2.1 Mit Vertragsabschluss erklärt sich der Unternehmer einverstanden, dass ISHAP sämtliche für die Leistungserbringung nötigen unternehmensbezogenen Daten EDV-mäßig erfasst, verarbeitet und evident hält.

2.2 ISHAP behält sich das Recht vor, sämtliche Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung auf einen Rechtsnachfolger von ISHAP zu übertragen. Der Unternehmer erklärt sich damit vorab einverstanden.

**3. Zahlungsbedingungen und Verzugsfolgen**

3.1 Nach Bestellung erhält der Unternehmer eine Rechnung per Post und vorab per Email.

Die Rechnung ist bei Erhalt der Postzusendung ohne Abzug binnen 7 Tagen einzubezahlen.

Nach Eingang der Zahlung auf dem Konto von ISHAP wird ISHAP innerhalb von 48 Stunden den ISHAP BAU Zugang für den Unternehmer freischalten.

Im Verzugsfall werden Verzugszinsen in Höhe von 12% zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00,- verrechnet. Sollte innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Mahnschreibens noch immer kein Zahlungseingang erfolgt sein, ist ISHAP berechtigt, ein Inkassobüro oder einen Rechtsanwalt mit der Eintreibung der Forderung zu beauftragen. Die Kosten für diese Eintreibungsmaßnahmen hat der Unternehmer zu tragen.

3.2 Bei einer 2- oder 3-Jahresbindung verliert der Unternehmer seinen Anspruch auf Rabatt, wenn er mit der Ratenzahlung länger als 14 Tage in Verzug ist. Nach einer weiteren Frist von 14 Tagen ohne Zahlungseingang ist ISHAP berechtigt, den Zugang zu ISHAP BAU zu sperren oder den Vertrag zu kündigen.

**4. Widerruf, Kündigung, Anfechtung**

4.1 Eine Kündigung ist nur aus außerordentlichem Grund möglich. Als außerordentliche Gründe gelten insbesondere:

- Insolvenz bzw. Konkursverfahren über das Vermögen eines Vertragspartners bzw. die Abweisung der Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Deckung

- Die missbräuchliche und zweckwidrige Verwendung von ISHAP BAU durch den Unternehmer

4.2 Die Vertragsparteien verzichten auf eine Anfechtung wegen Irrtums, Verkürzung über die Hälfte des Warenwertes, Wegfalls der Geschäftsgrundlage sowie überhaupt darauf, eine Kündigung dieses Vertrages mit Ausnahme der in Punkt 4.1 angeführten außerordentlichen Kündigungsgründe zu verlangen.

**5. Haftung**

5.1 ISHAP haftet ausschließlich für von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Die Beweislast dafür, dass grobe Fahrlässigkeit gegeben ist, trifft den Unternehmer.

5.2. Schadensersatzansprüche gegen ISHAP im Zusammenhang mit fehlerhafter oder verspäteter Weiterleitung von Daten an den Auftraggeber bzw. dem Missbrauch von Daten sind ausgeschlossen soweit ISHAP daran kein krass grobes Verschulden trifft.

5.3. ISHAP haftet nicht für entgangenen Gewinn, Mangel- und Begleitschäden sowie bloße Vermögensschäden, sofern diese Schäden von ISHAP nicht vorsätzlich verursacht wurden.

**6. Gewährleistung**

6.1 ISHAP leistet insbesondere keine Gewähr für Fehler oder Leistungsausfälle an ISHAP BAU, die auf defekten Servern, Störungen des Internets, auf Virenbefall, Beschädigung der ISHAP GmbH-Hardware durch Brand oder andere Katastrophen beruhen. Für Fehler und Leistungsausfälle, die eindeutig der Sphäre von ISHAP zuzuordnen sind, leistet ISHAP dafür Gewähr, diese Mängel zu verbessern. Der Unternehmer hat die Obliegenheit bei sonstigem Verlust seiner Gewährleistungsansprüche solche Mängel unverzüglich zu melden und wenn nötig an Verbesserungsmaßnahmen aktiv mitzuwirken. Ansprüche wegen offensichtlicher Mängel sind ausgeschlossen, wenn sie nicht binnen 5 Tagen gerügt werden.

**7. Kostenlose Dienste**

7.1 Die Zustimmung zur Übermittlung von Informationen zum Thema Ausschreibungen und ISHAP News, die ggf. auch Werbebotschaften enthalten können, per E-Mail (z.B. ISHAP-Newsletter), Fax, SMS und Telefon gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG) und DSGVO 2000 i. d. g. F. wird erteilt.

**8. Änderungen der AGB**

8.1 Änderungen oder Ergänzungen der AGB werden dem Kunden schriftlich, per E-Mail oder online mitgeteilt. Die Änderungen gelten als angenommen, wenn seitens des Kunden nicht innerhalb von 2 Wochen schriftlich widersprochen wird. Mündliche Auskünfte oder Zusagen von Mitarbeitern sind unverbindlich und schaffen keine Verpflichtung für ISHAP.

**9. Schlussbestimmungen**

9.1 Mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes wird nicht kontrahiert.

9.2 Sollte eine Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam, ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. Im Falle der Unwirksamkeit, Ungültigkeit oder Undurchsetzbarkeit einer Bestimmung dieser Vereinbarung gilt zwischen den Vertragsparteien eine dieser Bestimmung im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommende und nicht unwirksame, ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung als vereinbart.

9.3 Es gilt ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Verweisungen auf ausländisches Recht haben keine Gültigkeit.

9.3 Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist das sachlich zuständige Gericht in Wien zuständig. Ungeachtet dieser Gerichtsstandsvereinbarung behält sich ISHAP das Recht vor, das nach der Jurisdiktionsnorm zuständige Gericht am Sitz des Unternehmers anzurufen.